PILGRIM-NEWSLETTER Nr. 100, Februar 2024

1) Februar 2024 1
2) EDITORIAL 2
3) PILGRIM-In memoriam: Dr. Herta Ucsnik 2
4) Veranstaltungen 2023/24 4
5) 10 Jahre PILGRIM in Polen 5
6) SysMind 5
7) PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in-Pass 5
8) Kooperationen 6
9) Aus PILGRIM-Institutionen 6
10) Literatur 7
11) Fasten 2024 9

1) Februar 2024

Die Sehnsucht nach Frieden

Bild: © Cenkantal, 2021

2) EDITORIAL

Bild: ©privat

Liebe Leserinnen und Leser des PILGRIM-Newsletters!

Die christliche Fastenzeit, von Aschermittwoch bis Ostern, dauert 40 Tage. Die muslimische Fastenzeit Ramadan dauert immer 29 oder 30 Tage. 2024 findet der Ramadan vom 10. März bis 9. April statt. Alle Religionen schreiben bestimmte Regeln bzw. geben Empfehlungen/Impulse für diese Zeitspanne vor.
Fastenzeit reduzieren wir oftmals auf Verzicht und Verbote - es bedeutet jedoch wesentlich mehr, da der durch das Fasten entstandene Freiraum Platz für Neues macht. Was das Neue, Veränderte sein kann, muss jede Person für sich selbst herausfinden.
Schon der Verzicht auf Süßigkeiten oder Kaffee ist für viele Menschen eine angemessene Form ihres Fastens. Auch der Verzicht auf Social Media, Shopping-Touren oder das Auto gilt als Fasten-Leistung. Es geht darum, die Herausforderung des Verzichts anzunehmen und zu bewältigen, um „Frei-Räume“ schaffen!
Fasten als bewusster Verzicht, schafft dir Raum für den Blick nach innen, nach außen, nach hinten, nach vorne … und den Blick nach oben (vgl. https://www.dioezese-linz.at/fastenzeit). Bischof Scheuer regt anlässlich der Fastenzeit an, seinen eigenen Lebensstil zu überdenken, um sich bewusst machen, welche Auswirkungen unsere täglichen Entscheidungen auf die Schöpfung haben und auf welche Weise wir unsere Ernährung, unseren weiteren Konsum, unser Mobilitätsverhalten und unseren Wasser- und Energieverbrauch gestalten.
Anregungen dazu auf der Schlussseite…

Herzlichst Ihre

Mag[a] Christine Wogowitsch, Präsidentin

3) PILGRIM-In memoriam: Dr. Herta Ucsnik

* 17.7.1955 † 23.11.2023

Das Internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM ist zutiefst betroffen über den Heimgang von der PILGRIM-Direktorin Dr. Herta Ucsnik.
Den Weg von PILGRIM-Schule und Direktorin der VS (Horn) hin zur Direktorin von PILGRIM zeichnete Frau Dr. Ucsnik bei der Generalversammlung am 10.1.2023 selbst nach. Dies möge als ihr Wort gelten…

• Persönlicher Werdegang Dr.[in] Ucsnik:
10 Jahre Unterricht als Klassenlehrerin an der VS Burgschleinitz-Kühnring
15 Jahre an der VS Eggenburg: davon 2 Jahre als Lehrerreserve im gesamten Bezirk, dann drei Klassendurchgänge (Schulstufe 1 bis 4)
20 Jahre als Leiterin der VS Horn / 1.3.2001 bis 31.7.2020

• Europaerfahrung und Universitätsstudium:
a) Comenius-Projekt 1999 – 2001: Österreich, Norwegen, Portugal, Frankreich; das Projekt wurde dann in Eggenburg fortgesetzt.
b) 2000: Europäisches Seminar zum Thema „Children with special needs“ in Nordspanien / TN aus 40 Staaten Europas, je Land ein Teilnehmer.
c) 2000 – 2003: Studium an der Universität Wien: Philosophie an der philosophischen Fakultät der UNI Wien und 2003 – 2007 Politikwissenschaften an der sozialwissenschaftlichen Fakultät der UNI Wien.
d) 2007 – 2010: Doktorats-Studium: Die Implementierung der Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen in Österreich (Schwerpunkt Politische Bildung / BNE)
e) 2004 – 2010: Mitarbeit im bundesweiten ENSI-Team des Bildungsministeriums / ÖKOLOG
Schulschwerpunkte an der VS Horn: Musik, Integration, Sport / gesunde Schule. Sprachoffensive; Tschechisch als Nachbarsprache, 2014: PILGRIM-Schule, 2015: über Nacht im September 25 Flüchtlinge, infolge Deutsch als Zweitsprache / DAZ

f) 2014: Einstieg ins Netzwerk der PILGRIM-Schulen als Schulleiterin der VS Horn / 13 Klassen, rund 300 Schulkinder / Einstiegsprojekt WASSER
g) 2020: Pensionierung als VS-Direktorin.
h) 13.11.2019: Generalversammlung von PILGRIM im Don Bosco Haus, Wahl zur Direktorin von PILGRIM.

Der PILGRIM-Vorstand nach der Wahl am 10.1.2013: Mitte: Dr. Herta Ucsnik. Bild: PILGRIM

• Verständnis als Pädagogin für PILGRIM
In den drei Jahren habe ich dazugelernt: Gelebte Qualität im Unterricht aller Altersstufen / Lerninhalte – Lernumgebung – Lernmaterialien – Teamarbeit an der Schule – EMPOWERMENT / Engagement, Mitarbeit und Verantwortung, wenn möglich der gesamten Schule. Daher: Danke an das Team, es trägt ein großes Arbeitspensum und arbeitet wunderbar zusammen.

- Schöpfungsgedanke – Religion als Lebensgrundlage / Orientierung / Charakterbildung / Werte
- Staunen über die Vielfalt von Institutionen im Bereich des Religionsunterrichts
- Aktivitäten von PILGRIM auf drei Ebenen: Team – Lehrkräfte/Seminare – Schulen
- Teamseminar im Herbst: Stift Altenburg / Göttweig / Kremsmünster – als Jahresbeginn
- SPIRITUALITÄT als ein Leben mit geistiger Prägung

Aus ihrem Statement:

„Die Herausforderungen werden immer größer. Angst, Zorn und Panik können und sollen keine Motivation für Jugendliche sein.
Es geht darum, Mut zu machen, Beziehung zu schaffen und bewusst zu leben. Kritisches Denken (fake news) von LehrerInnen und SchülerInnen soll gefördert werden.
Mut machen, auf die eigene innere Stimme, auf das Göttliche in uns, zu hören.
Es gilt, Vorbild zu sein und glaubwürdig zu leben.“

R.I.P.
In tiefer Dankbarkeit und Verehrung
für Ihr Wirken für PILGRIM
Dr. Johann Hisch namens des PILGRIM-Vorstandes

Bild: Herta Ucsnik, 6.2.2023, In den Weingärten bei Straning.

4) Veranstaltungen 2023/24

KPH Wien/Krems – Bildung für nachhaltige Entwicklung & Spiritualität

Jahres-Motto: *„Ökologie des Herzens - Wege zur Spiritualität aus Erde“*

Spiritualität – Ausdruck eines nachhaltigen, zufriedenen Lebensstils
„Woraus lebst du? Was hilft dir, intensiv, aufmerksam und bewusst zu leben?“ Diese Fragen stellt Prof. Rosenberger in seinem Buch „Was der Seele Leben schenkt“. Er findet die Antwort in einer Spiritualität von unten, einer Spiritualität aus Erde, die zu einem verantwortungsvollen Leben mit der sozialen und natürlichen Mitwelt führt. Sie motiviert den Menschen zu einem einfacheren, vertrauensvolleren, zufriedeneren Lebensstil und zu einer „Ökumene des Geistes“, die über die Grenzen der Konfessionen und Religionen Brücken baut.
Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger, Linz
Donnerstag, 14.03.2024, 15.00-18.00: Bildungszentrum Singerstraße, 1010 Wien

Spirit Walk. Aufspüren spiritueller Orte in der Großstadt Wien
Die bekannte Wiener Fremdenführerin Gabriele Buchas und Johann Hisch, Kenner des Stephansdomes, führen die Teilnehmer:innen gemeinsam durch spirituelle Orte der Altstadt Wiens: St. Ruprecht (Herbstpatrozinium), Maria am Gestade, St. Peter (Sommer), Deutsch-Ordens-Kirche und St. Stephan als Mittelpunkt der Stadt, als Jerusalem in Wien und zugleich als „Quelle des Lichtes“, wie im Johannesprolog ausgeführt wird, sind einige der Stationen bei diesem Wanderseminar. Diese Sacred Spaces in Wien laden zum „Atmen“ der Stille ein.
Gabriele Buchas und Johann Hisch
Dienstag, 09.04.2024, 15.00-18.00: Treffpunkt in der Ruprechtskirche, Ruprechtsplatz 1010 Wien

PILGRIM-Zertifizierungsveranstaltung 2024
Freitag, 7.6. 2024, 16.00-18.00 Uhr – in Zusammenarbeit mit der **LANGEN NACHT DER KIRCHE:** Lutherische Stadtkirche, Dorotheergasse 8, 1010 Wien

Ansprechperson: Dr. Piotr Kubiak, piotr.kubiak@kphvie.ac.at
kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

ANGEBOTE FÜR PILGRIM-SCHULEN oder solche, die es werden wollen
Ansprechperson: Adele Grill BEd MAS, adele.grill@ph-burgenland.at
www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung

Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL)

Themen von ÖKOLOG/PILGRIM im Fortbildungsprogramm
Ansprechperson: Mag^a^ Barbara Wandl barbara.wandl@ph-linz.at
www.phdl.at/studium/fortbildung/seminare_2324

Pfarre zur Frohen Botschaft: seit 2023 eine PILGRIM-Pfarre

Wanderungen zu „Laudato Si’“: Impulse in der Natur – Erleben der Schöpfung
Samstage, 16. 3., 20. 4. und 25. 5. jeweils 14:00 - 17:00, Treffpunkte bei Dr. Zecha erfragen

Impulsabend zur Enzyklika Laudato Si’ und zum apostolischen Schreiben **Laudate Deum**
Donnerstag, 18. 4. 2024, 18:00 - 21:00; Vortragender em. Univ.-Prof. Dr. Matthias Beck.
Pfarrsaal St. Thekla, Wiedner Hauptstraße 82, 1040 Wien
Infos und Anmeldung: Dr. Wolfgang Zecha wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at, 0699 19418831
https://pfzfb.at/schoepfungsverantwortung

Arbeitsgemeinschaft der ReligionsprofessorInnen AHS

Kardinal König und die Kirche des 21. Jahrhunderts
Em. Univ.-Prof. Dr. Walter Kirchschläger, Luzern
Donnerstag, 14. März 2024, 15.30-17.00. Kardinal König Archiv, Wollzeile 2, 1010 Wien
Kardinal König Lectures 2024 – 20. Todestag von Kardinal König und 11 Jahre Papst Franziskus
Persönliche Anmeldung erforderlich: Dr. Johannes Ketzer arge.rk@kundmanngasse.at

5) 10 Jahre PILGRIM in Polen

Internationale Konferenz anlässlich des 10-jährigen Bestehens von PILGRIM in Polen. Die Konferenz fand am 28. November 2023 in der Aula der Theologischen Fakultät der Schlesischen Universität in Katowice statt. Anwesend waren Professoren der Theologischen Fakultät mit dem Dekan Univ. Prof. Dr. hab. Jacek Kempa, Vertreter anderer polnischer und österreichischen pädagogischen Hochschulen und Universitäten und Lehrende aus 35 PILGRIM-Institutionen in Polen. In den Konferenzpräsentationen wurden die pädagogischen und praktischen Aktivitäten der polnischen PILGRIM-Schulen, -Universitäten und -Einrichtungen aus den letzten 10 Jahren vorgestellt. Die Delegation aus Österreich präsentierte ein neu gedrucktes Buch in polnischer (!) Sprache mit dem Titel "PILGRIM im Dienst der Schöpfung - Kompendium von PILGRIM".

Bild: Bedankung der Co-Autor*innen des Buches. ©PILGRIM

6) SysMind – Suche nach Materialien

Das internationale Projekt SysMind tritt in seine letzte und entscheidende Phase. Das MOOC-Programm entsteht und wird mit konkreten Inhalten gefüllt. Die Fachstelle Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität der KPH Wien/Krems hat gemeinsam mit PILGRIM die Verantwortung für einen Teil dieses Programms übernommen. Das Thema dieses Bereichs lautet: „Verbindung von Nachhaltigkeit mit spirituellen, religiösen, philosophischen und kulturellen Dimensionen in der Bildungsarbeit.“ Zu diesem Thema wird ein kurzes Video produziert und viele verschiedene Methoden, Tools, Quizze, Aufgaben etc. werden digital zur Verfügung gestellt.

PILGRIM lädt alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer ein, sich zu beteiligen und solche **Materialien** zur Verfügung zu stellen. Als Anerkennung für diese Arbeit sind Preise zwischen 100 € und 300 € vorgesehen. Einsendeschluss ist der 15. März. Über die Vergabe des Preises und dessen Höhe entscheiden die Einbindung der Materialien in das MOOC-Programm sowie der Umfang der eingesandten Tools.

Bei Interesse an dieser Form der Zusammenarbeit bitten wir um Vorabinformation an: piotr.kubiak@kphvie.ac.at

7) PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in-Pass

Unterstufe

Mit 14 Themen von **Laudato Si’** und den **SDGs** aus dem Buch **„Kinder, diese Erde liegt in euren Händen“** von P. Juan Goicochea, Comboni-Missionar aus Peru, € 10,-, kann jede*r **PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in** werden. Schüler*innen wählen **fünf Themen** und darunter **je fünf Anregungen** aus und tragen dies in diesen Mit-Welt-Expert*in-Pass ein. Die insgesamt **25 Einzel-Aufgaben** geben das Bewusstsein, man hat etwas für die Schöpfung getan und geleistet.

Oberstufe

Die 14 Themen entsprechen denen des Unterstufen-Passes, haben aber – dem Zug der Zeit folgend – mittels QR-Code einen Info-Film aufzurufen. Dazu gibt es jeweils einen umfangreichen Arbeitsauftrag zum Recherchieren zum Thema. Der spirituelle Impuls führt zur persönlichen Auseinandersetzung und zum Vertiefen, bzw. persönlichen Handeln. Fünf Aufgaben zum Thema können aus dem Pool der zehn vorgeschlagenen ausgewählt werden. Zu bestellen sind beide Pässe kostenlos über office@pilgrim.at

8) Kooperationen

THEATER und SCHULTHEATER
mit DIALOGISCHEM AUSTAUSCH

Andreas Roder kommt zu Ihnen *(Veranstaltungssaal, Seminarraum, Schule, etc.),* spielt ein Theaterstück und tritt danach mit dem Publikum in einen Dialog!
Schauspieler und Diskussionsleiter Andreas Roder führt die Jugendlichen in zwei Unterrichtseinheiten durch die Theaterstücke. Andreas Roder ist vor Jahren schon bei einer PILGRIM-Soirée aufgetreten und hat das Publikum mit seiner Art gut in die Thematik mitnehmen können. Dies ist auch in Schulen bereits gut gelungen – siehe Website ...
Zur Auswahl stehen:

„Nathan der Weise“ (G. E. Lessing) und „Der Herr Karl“ (H. Qualtinger)

Kontakt: +43 664 357 02 29, schultheater@arthedis.at
www.arthedis.at

Klimagerechtigkeit - Ethische Reflexion und transformatives Handeln

Das globale Problem des Klimanotstands wirft zahlreiche moralische Fragen auf, vor allem aufgrund der Asymmetrie zwischen den Hauptverursachern der Treibhausgasemissionen und den derzeit Hauptbetroffenen der Länder des globalen Südens, die für die Folgen des Klimawandels besonders verletzlich sind.
Seminarreihe: 4 Termine: November 2023 – Mai 2024 in Wien
Leitung: PD Mag. Dr. Ernst Fürlinger, Universität für Weiterbildung Krems
Information und Anmeldung: Bianca Kolm bianca.kolm@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit

Baobab. Lernen eröffnet Welten.

Baobab wertet jede Woche das Fernseh- und Kinoprogramm nach Dokumentarfilmen zu entwicklungs-, umweltpolitischen und globalen Themen aus. Die besondere Empfehlung ist: Bigger than us, ein wirklich beeindruckender Film über junge Aktivist*innen weltweit.
Slow fashion ist ein Film, der die Modeindustrie kritisch beleuchtet.
service@baobab.at www.baobab.at Sensengasse 3, 1090 Wien

Baobab präsentiert: C3-Award für Vorwissenschaftliche Arbeiten & Diplomarbeiten

Als pädagogische Fachbibliothek ist Baobab Teil der **C3-Bibliothek für Internationale Entwicklung** und bietet über 8.000 Bildungsmaterialien, Filme, Kinderbücher, Spiele und Online-Ressourcen über globale Zusammenhänge, soziale Gerechtigkeit, Diversität und nachhaltige Entwicklung. Gemeinsam mit den entwicklungspolitischen Organisationen ÖFSE und Frauen*solidarität vergibt Baobab jährlich den **C3-Award**. Prämiert werden Vorwissenschaftliche Arbeiten & Diplomarbeiten, die einen thematischen Bezug zu Globaler Nachhaltiger Entwicklung aufweisen, wie Migration und Flucht, Frauen*rechte, Klima und Umwelt, Menschenrechte u.v.m.
Begutachtet werden die Arbeiten von einem wissenschaftlichen Beirat. Die 10 besten Arbeiten werden im Rahmen einer festlichen Preisverleihung im C3 vorgestellt und prämiert. Einreichfrist: 30. April 2024
Preisverleihung: 28. Mai 2024, C3 – Centrum für Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, 1090 Wien
Einreichung der Arbeiten mit dem ausgefüllten Einreichformular an: award@centrum3.at
Kontakt: Hanna Reiner, h.reiner@oefse.at

9) Aus PILGRIM-Institutionen

R.U.S.Z

Der Neustart des R.U.S.Z samt Werkstatt-Reparatur und Außendienst ist in vollem Gange! Kein halbes Jahr nach der Schließung unseres Standorts Lützowgasse erleuchtet ein großes Beginnergefühl den Schwendermarkt. Lasst uns loslegen!
☞ **Werkstatt-Reparatur**: Haushalts- und Küchengeräte, Unterhaltungselektronik, Sport- und Gartengeräte, Elektrospielzeug, Innenausstattung: Geräte-Annahme: 9-13 wochentags, **1150 Wien, Schwendergasse 35.37**

rusz.at/leistungen/werkstatt-reparatur/
☞ **Vor-Ort-Reparatur**: Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, E-Herde, Backrohre, Kochfelder, Dunstabzüge, Einbau-Dampfgarer: Wien und Umgebung, Online-Buchung erbeten.
rusz.at/leistungen/angebot-vor-ort-reparatur/
☞ **Reparaturbonus:** -50% auf KV und Rechnung bis 200 EUR www.reparaturbonus.at/
💻 www.rusz.at wurde 2023 mit PILGRIM ausgezeichnet: rusz.at/uber-uns/auszeichnungen /

Steinschalerhof: Dirndl und Steinschaler Naturgärten

Einzigartig ist die **strahlend gelbe Dirndlblüte** im **Garten der Voralpen**: Diese sehr frühe Blütenpracht ist schon Anfang März zu bewundern und entdecken. Ca. 70.000 Dirndlsträucher sind die ersten "wirklichen" Blüher im Dirndltal. Zur Dirndlblüte gehört neben der Optik auch die Dirndl-Kulinarik. In vielen unserer Speisen sind Dirndln verwendet z.B.: Dirndlkottelet, Dirndlschnitte, Dirndleis bis zum Dirndl-Oliven und in den vielen köstlichen Mixgetränken. Hervorzuheben sind der Dirndlsaft, der fruchtige Dirndllikör und der ganz besondere Dirndlschnaps.
Die Bezeichnung **Garten der Voralpen** stammt von österreichischen Fernsehen ORF. Sie trifft die Charakteristik unserer Landschaft sehr gut. Unserer Kulturlandschaft ist reich strukturiert und lieblich. Es ist dies wahrlich der Garten der unserer Bauern in dem die Dirndln blühen. Die weitläufigen Steinschaler Naturgärten mit den so vielen Dirndln lassen Sie diese Blüte erleben. Bild: Johann Hisch, 2024
Wildkräuterhotel Steinschalerhof, Warth 20, A 3203 Rabenstein, 0043 2722 2281, office@steinschaler.at
💻 https://steinschaler.at/ wurde 2017 mit PILGRIM ausgezeichnet.

OIKOCREDIT

Seit bald 50 Jahren setzt sich die Genossenschaft Oikocredit weltweit als Sozialinvestorin in den Bereichen inklusives Finanzwesen, Landwirtschaft und erneuerbare Energien für positiven Wandel in Afrika, Asien und Lateinamerika ein. Wir möchten wirtschaftlich benachteiligte Menschen in die Lage versetzen, ihre Lebensumstände zu verbessern und legen den Fokus auf soziale Wirkung, Schutz der Umwelt und Zahlung angemessener Renditen für unsere Anleger*innen.
Der österreichische Förderkreis Oikocredit Austria bietet Vorträge und Workshops für Oberstufenklassen zu finanzieller und wirtschaftlicher Inklusion durch Impact Investment, sowie zu fairem Handel und den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) an. Ziel unserer entwicklungspolitischen Bildungsarbeit ist es, das Verständnis für globale Zusammenhänge und Ungleichheiten zu fördern, aber gleichzeitig auch das Bewusstsein zu schaffen, dass es Wege gibt, sich aktiv für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Oikocredit Live: Soziale Gerechtigkeit durch finanzielle Inklusion schaffen
Donnerstag, 14. März 2024, 18.00 – 19.30
Barbara Magnoni (Präsidentin von EA Consultants & Professorin an der School of International and Public Affairs an der Columbia University) wird über globale Genderfragen sprechen und dabei die entscheidende Rolle der finanziellen Inklusion betonen.
Die Veranstaltung ist online – bitte hier anmelden.
Kontaktperson: Sarah Ramkissoon, +43 (0)1 505 48 55-12, sramkissoon@oikocredit.at
💻 www.oikocredit.at wurde 2015 mit PILGRIM ausgezeichnet.

10) Literatur

Dalai Lama und Greta Thunberg, Kreisläufe des Klimawandels.

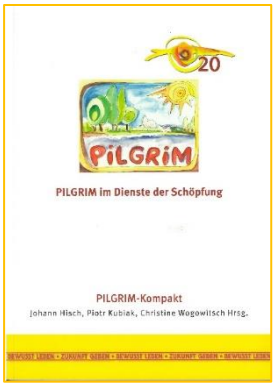
Wie Klima-Feedback-Loops die Welt zerstören oder retten werden. Beide Repräsentanten der Klimabewegungen sind im Gespräch mit renommierten Klimaforschern. Interessant, aufschlussreich und nachvollziehbar. Mit konstruktiven Anregungen, wie z.B.: „Schaffen Sie Gelegenheiten, der Natur zuzuhören.“ (S 193)
Hrsg. von Susan Bauer-Wu & Thupten Jinpa. ISBN 978-3-99001-529-2. edition-a, Wien, 2021, 201 Seiten.

Jeremy Rifkin, Das Zeitalter der Resilienz.

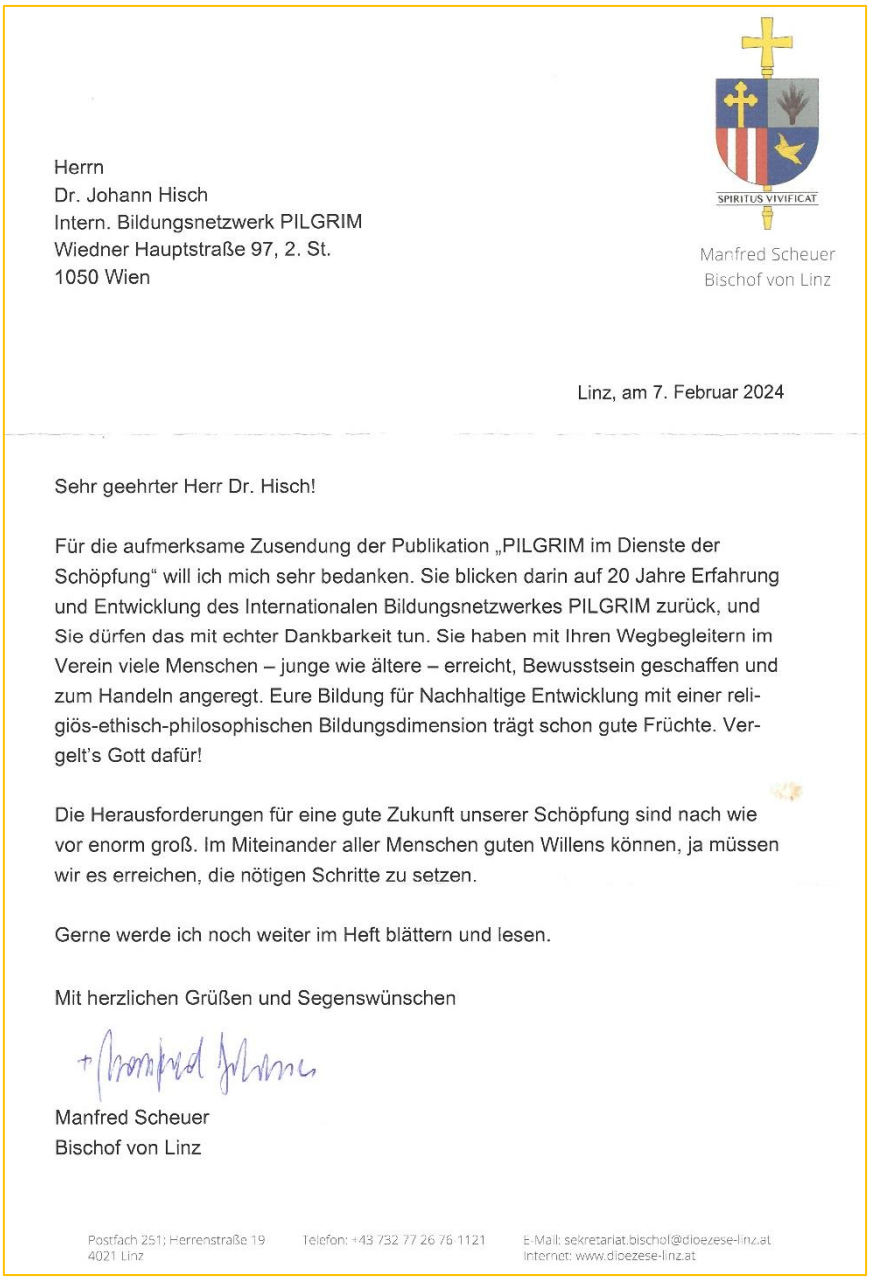
Leben neu denken auf einer wilden Erde. Aus dem Englischen von Jürgen Neubauer

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse stellen dem Homo Oeconomicus einen Menschen entgegen, der sich als Ökosystem begreift, sich an die Umwelt anpasst und widerstandsfähig wird, statt die Natur auszubeuten. Ein Weg vom Zeitalter des Fortschritts zum Zeitalter der Resilienz.
ISBN 978-3-593-50664-7. Campus, Frankfurt, 2022, 360 Seiten.

PILGRIM im Dienste der Schöpfung. PILGRIM-Kompakt



Johann Hisch, Piotr Kubiak, Christine Wogowitsch Hrsg. Die Grundintention des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM ist, das Thema Nachhaltigkeit mit der ethisch-philosophisch-religiösen Bildungsdimension zu verknüpfen.
Die Publikation bietet neben der inhaltlichen Darstellung auch Information über den organisatorischen Rahmen, von dem PILGRIM ausgeht. Dazu werden die relevanten allgemeinen Texte angeführt sowie spirituelle Texte aus Zertifizierungsveranstaltungen der letzten Jahre.
Das Buch kann für den Einsatz auch im Unterricht empfohlen werden.
Print Alliance, Bad Vöslau, 2023, 112 S., ca 30 Farbbilder, 17 x 24 cm. Druckkostenbeitrag € 10,-. ISBN 978-3-9519752-0-7
Information: www.pilgrim.at, office@pilgrim.at
Bestellung: buchhandlung@herder.at
Über so eine Rückmeldung kommt Freude auf!



Herrn
Dr. Johann Hisch
Intern. Bildungsnetzwerk PILGRIM
Wiedner Hauptstraße 97, 2. St.
1050 Wien

SPIRITUS VIVIFICAT
Manfred Scheuer
Bischof von Linz

Linz, am 7. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Dr. Hisch!

Für die aufmerksame Zusendung der Publikation „PILGRIM im Dienste der Schöpfung" will ich mich sehr bedanken. Sie blicken darin auf 20 Jahre Erfahrung und Entwicklung des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM zurück, und Sie dürfen das mit echter Dankbarkeit tun. Sie haben mit Ihren Wegbegleitern im Verein viele Menschen – junge wie ältere – erreicht, Bewusstsein geschaffen und zum Handeln angeregt. Eure Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit einer religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimension trägt schon gute Früchte. Vergelt's Gott dafür!

Die Herausforderungen für eine gute Zukunft unserer Schöpfung sind nach wie vor enorm groß. Im Miteinander aller Menschen guten Willens können, ja müssen wir es erreichen, die nötigen Schritte zu setzen.

Gerne werde ich noch weiter im Heft blättern und lesen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

+Manfred Scheuer

Manfred Scheuer
Bischof von Linz

Postfach 251; Herrenstraße 19
4021 Linz
Telefon: +43 732 77 26 76 1121
E-Mail: sekretariat.bischof@dioezese-linz.at
Internet: www.dioezese-linz.at

Jeremy Rifkin, Das Zeitalter der Resilienz.

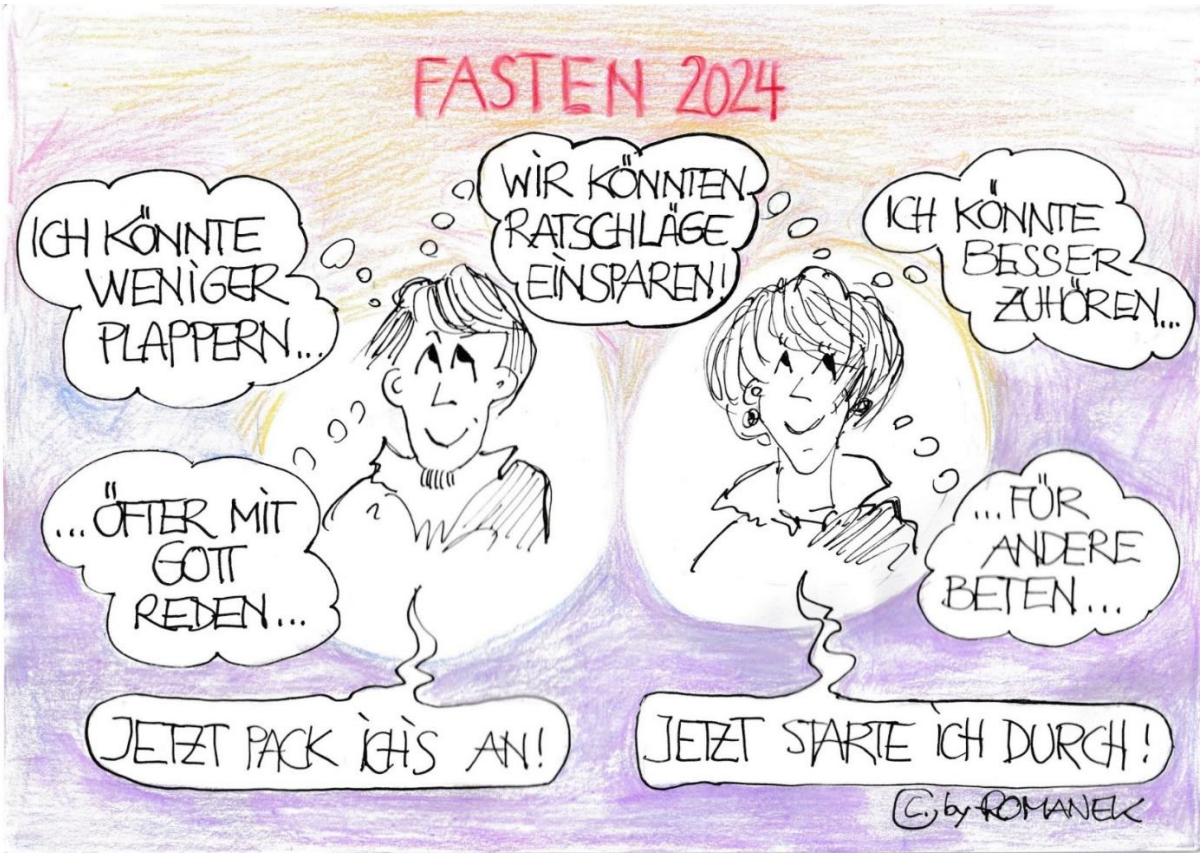
Leben neu denken auf einer wilden Erde. Aus dem Englischen von Jürgen Neubauer
Neue wissenschaftliche Erkenntnisse stellen dem Homo Oeconomicus einen Menschen entgegen, der sich als Ökosystem begreift, sich an die Umwelt anpasst und widerstandsfähig wird, statt die Natur auszubeuten. Ein Weg vom Zeitalter des Fortschritts zum Zeitalter der Resilienz.
ISBN 978-3-593-50664-7. Campus, Frankfurt, 2022, 360 Seiten.

M. Theresia Wittemann, Beten unter Bäumen. Spiritualität des Waldes bei Franz von Assisi

In chaotischen Zeiten sehen wir uns nach Stabilität und Erdung. Der Wald als Ort des kontemplativen Rückzugs kann auch als ein Ort der Nähe Gottes, ein Kraftort erfahren werden. Franz von Assisi hat die Spiritualität des Waldes als Symbiose zwischen Mensch und Natur gelebt und praktiziert.
ISBN 978-3-460-25562-3. Bibelwerk Stuttgart, 2023, 175 Seiten.

Beratung und Auswahl: Dr. Walter Kühnelt, 2024

11) Fasten 2024



Fasten – zwischen reden und hören… Bild: © Christian Romanek 2024

Von 24 evangelischen und katholischen Partnern wurde heuer zum **„Klimafasten“** aufgerufen:

Beispiele, wie man im Alltag „Klimafasten“ kann:

- An drei Abenden pro Woche nicht Fernsehen
- Bei Elektrogeräten die Notwendigkeit der Standby-Funktion überprüfen
- Auf Einwegverpackungen verzichten
- Smartphone und Computer nur für die Arbeit nutzen
- Zur Arbeit/zur Schule gehen, statt fahren

Und was macht man mit der gewonnen Zeit?

- Staunen und sich an der mit der zunehmenden Tageslänge erwachenden Natur erfreuen
- Menschen kontaktieren, für die man schon seit Längerem keine Zeit hatte
- Das neue Buch endlich lesen
- In zwei Gefäßen Kresse am Fensterbrett heranziehen und ein Gefäß einem lieben Menschen schenken
- Und was machst du? https://klimafasten.de

Der Vorstand des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM und das Team der Fachstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung und Spiritualität an der KPH Wien/Krems wünschen eine besinnlich-nachdenkliche Zeit 2024!

Mag^a Christine Wogowitsch | HR Mag. Dr. Johann Hisch | Mag. Dr. Piotr Kubiak
Präsidentin Ehrenpräsident Leiter BNE/KPH, Stv. Direktor

PILGRIM-Unterstützung: AT87 3200 0000 1157 1296 (IBAN), RLNWATWW (BIC)

| PILGRIM-Newsletter - Berichte/Informationen über Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität | Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM | ZVR 967414110 | Vereinssitz: 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97/2. Stock | Redaktion: Johann Hisch | Administration: Martha Finger | office@pilgrim.at | https://pilgrim.at | Bildrechte, wenn nicht anders angegeben: PILGRIM oder Netzwerkpartner. | Wenn dieses Service nicht mehr erwünscht ist, bitte um eine Mitteilung/Abmeldung an: newsletter@pilgrim.at | Redaktionsschluss für den nächsten PILGRIM-Newsletter Nr. 101: 15.03.2024. Beiträge und Informationen im Format docx bzw. jpg bitte an: newsletter@pilgrim.at. Herzlichen Dank